

12.20

Bundesminister für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport Vizekanzler

Andreas Babler, MSc: Sehr geehrter Herr Präsident! Hohes Haus! Liebe Zuseherinnen und Zuseher! Es freut mich sehr, dass in der letzten Sitzung des Kulturausschusses einem Antrag zugestimmt wurde, der ein Thema behandelt, das mir persönlich sehr am Herzen liegt, nämlich dem Antrag zur Stärkung des kulturellen Zugangs für Kinder und Jugendliche.

Wir alle wissen, dass entscheidend ist: Kultur braucht leichten Zugang, Leistbarkeit und Angebot für alle. Ich möchte das untermauern: Es ist ein zentrales Anliegen dieser Bundesregierung, gerade für junge Menschen den niederschweligen Zugang zu Kunst und Kultur zu stärken. Wir haben Erkenntnisse aus der Sora-Studie zur kulturellen Beteiligung in Österreich, die sehr deutlich zeigt: Familie und Schule sind entscheidend für die kulturelle Teilhabe. Unser Bildungssystem gleicht dabei aber bestehende Unterschiede nicht ausreichend aus.

Deshalb müssen wir Kunst, Kultur und Bildung – es ist vorhin schon erwähnt worden – noch stärker zusammendenken. Einige Maßnahmen gibt es bereits, sie müssen aber Stück um Stück weiter ausgebaut werden. Seit 15 Jahren gibt es den wunderbaren Gratis Eintritt für alle unter 19 Jahren in die Bundesmuseen und in die Österreichische Nationalbibliothek. Dieses Angebot wurde bereits von rund 14 Millionen jungen Menschen in diesem Land genutzt. Es zeigt aber auch eines auf: Nur ein Viertel davon nahm an den Vermittlungsprogrammen der Häuser teil.

Genau da müssen wir mit gezielten Anreizen und neuen Programmen für mehr Kunst und für mehr Wissensvermittlung ansetzen. Ein Beispiel dafür ist das Förderprogramm Kunst ist Klasse!, mit dem wir bundesweite Schulprojekte

fördern – vom Filmworkshop beginnend über KI-Klangwelten bis hin zu interaktiven Theaterprojekten. Zusätzlich arbeitet auch eine interministerielle Gruppe an weiteren Maßnahmen, wie etwa der Weiterentwicklung von Musikschulen zu umfassenden Kunstschulen, oder an Modellen zur kulturellen Berufsorientierung für Jugendliche.

Zusammengefasst: Kultur braucht leichten Zugang. Ja, aber es braucht auch die entsprechenden Maßnahmen. Diese Bundesregierung hat es sich zum Ziel gesetzt, kulturellen Zugang für alle zu ermöglichen. – Vielen Dank. *(Beifall bei der SPÖ, bei Abgeordneten von ÖVP und NEOS sowie des Abg. Kogler [Grüne].)*

12.23

Präsident Peter Haubner: Als Nächste zu Wort gemeldet ist Frau Abgeordnete Silvia Kumpan-Takacs. – Ich stelle Ihre Redezeit auf 3 Minuten ein, Frau Abgeordnete.